

Beschlussvorlage 2017/0530



Sachgebiet	Sachbearbeiter
Ordnungsamt	Stefanie Döbel

Beratung	Datum	Entscheidung	öffentlich
Haupt- und Kulturausschuss	12.09.2017		

Betreff
Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungssatzes für die Feuerwehr Schwand

Sachverhalt:

In der Haushaltsbesprechung am 17.11.2016 beantragte die Feuerwehr Schwand die Ersatzbeschaffung für den vorhandenen Hilfeleistungssatz.

Aufgrund des Sonderförderprogramms der bayerischen Staatsregierung für Hilfeleistungssätze hat die Verwaltung der Beschaffung zugestimmt und 25.700,00 € für diesen Zweck in den Haushalt eingestellt.

Das Sonderförderprogramm läuft seit 2011 und endet am 31.12.2017. Gefördert werden Ersatzbeschaffungen für Hilfeleistungssätze, die aufgrund der aktuellen Fahrzeugtechnik den heutigen Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von hydraulischen Rettungsmitteln nicht mehr entsprechen und ein Alter von mindestens 10 Jahren erreicht haben.

Aufgrund der mittlerweile stark veränderten Fahrzeugstruktur im Bereich der erhöhten Sicherheit der Fahrgastzelle erfüllt der vorhandene Hilfeleistungssatz in keinsten Weise die vorgeschriebenen Anforderungen. Die Rettungsschere war selbst bei der damaligen Beschaffung das kleinste genormte Schneidgerät.

Der aktuelle Hilfeleistungssatz wurde zusammen mit dem LF16 im Jahr 2001 beschafft. Somit hat der Hilfeleistungssatz mit 16 Jahren die Fördervoraussetzungen seit langem erfüllt.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Haupt- und Kulturausschuss beschließt, den Auftrag für die Beschaffung eines Hilfeleistungssatzes für die Feuerwehr Schwand an die Firma Fritz Massong GmbH mit einem Auftragswert von 22 750,42 € (abzgl. Skonto) zu vergeben.

Finanzierung:

Anschaffungskosten:	22 750,42 €
Genehmigte Förderung der Regierung	6.000,00 €
Kosten Gemeinde	16 750,42 €

Anlagen:

Angebot Massong, WeberRescue, Jahn
Vergabevermerk